

EBG-EFG Argumente für die Ausweisung des Gewerbegebietes Mannsmatten (östlich des Gewerbegebietes „Holderacker“)

Sowohl die EFG-Fraktion als auch die Gesamtvorstandschaft der EBG gibt den Bürgerinnen und Bürgern ihren klaren Standpunkt zum Thema mit den nachfolgenden Argumenten bekannt.

Am 18.09.2016 dürfen wir alle entscheiden:

ja für die Ausweisung oder nein

Die Fraktion EFG sowie die Vorstandschaft der EBG sind einstimmig **FÜR** die Ausweisung und werden mit **JA** stimmen.

Warum ist das so eindeutig?

- Wir möchten in Endingen Arbeitsplätze anbieten können; seit geraumer Zeit ist Endingen gefragter Platz für Gewerbebetriebe, die sich bisher, mangels Endinger Ausweismöglichkeiten z:B.in Herbolzheim oder Kenzingen angesiedelt haben.
- Ein ortsansässiger Betrieb meldet großes Interesse dort an
- Wir brauchen zur Erfüllung unserer kommunalen Aufgaben genügend Einnahmen aus den Gewerbesteuern (z.B. Schulen, Kindergärten, Flüchtlingsunterkünfte, Feuerwehr, Bauhof u.a.)
- Das geplante Umspannwerk der EnBW wird ohnehin dort angesiedelt sein
- Es ist die derzeit letzte Gelegenheit für eine Entwicklungsmöglichkeit; die Gemeinde hat keine sonstigen Gebiete mehr anzubieten.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.
Gehen Sie zur Wahl und stimmen mit **ja**.

Bettina Stumpf-Maroska
(Vorsitzende der EBG)

Bernd Meyer
(Fraktionsvorsitzender)